

Liebe Eltern,

nach dem gemeinsamen Austausch in der Lehrerkonferenz, Schulpflegschaft und Schulkonferenz haben wir uns als Schule für den Einsatz eines Schulhundes ab dem nächsten Schuljahr entschieden.

Warum ein Schulhund?

Die Anwesenheit eines Schulhundes im Unterricht wirkt sich sehr positiv auf das Klassenklima, die Lernleistung, die Entwicklung sozialer und emotionaler Kompetenzen sowie allgemein auf die Einstellung zur Schule aus. Der Hund übernimmt hier sowohl psychologische, pädagogische als auch sozialintegrative Funktionen. Dahinter stehen die Erkenntnisse der tiergestützten Pädagogik.

Unser Schulhund:

Unser **Schulhund heißt Molly** und wird im Alter von 16 Wochen nach den Sommerferien „eingeschult“. Molly ist ein **Goldendoodle**, dies ist eine Mischung aus Goldenretriever und Pudel und wird etwa 55 cm groß (kniehoch). Die Goldendoodles sind sehr kinderliebe Hunde, sehr ausgeglichen, ruhig, lernfreudig und gut zu erziehen. Goldendoodles werden sehr **häufig als Therapiehund, Schulhund** oder als Begleithund in Seniorenheimen oder Kitas eingesetzt. Außerdem ist der Goldendoodle ein **allergikerfreundlicher** Hund, da er nicht haart.

Molly wird zunächst an 1-2 Tagen pro Woche ihr Frauchen, Frau Thevis, in ihrem Unterricht begleiten, um sich langsam an den Schulalltag zu gewöhnen. Gleichzeitig besuchen Frau Thevis und Molly die Hundeschule, in der sich nach einem allgemeinen Welpenkurs die Ausbildung zum Schulhund anschließt, deren Prüfung Molly zwischen 12 und 18 Monaten ablegen wird.

Einsatz von Molly:

Molly wird immer in Begleitung von Frau Thevis im Unterricht eingesetzt. D.h. in der Delfinklasse als auch in den Klassen, in denen Frau Thevis Fachunterricht erteilt. Außerdem sind Stunden geplant, in denen Molly die anderen Klassen besuchen wird, in denen Frau Thevis nicht eingesetzt ist. Förderstunden mit Molly oder vielleicht eine Hunde-AG sind in Überlegung.

Molly bewegt sich im Schulgebäude nur an der Leine. Im Klassenraum kann sie sich frei bewegen, wenn Frau Thevis dies erlaubt. Sie wird nach Abschluss ihrer Ausbildung an 2-3 Tagen pro Woche mit in den Unterricht kommen.

Falls bei Ihrem Kind **besondere Ängste** gegenüber Hunden oder aber eine **Hundeallergie** vorliegt, teilen Sie mir dies bitte per Mail bis **spätestens zum 29.6. unter mvm-grundschule@stadt-koeln.de** mit. Falls Sie in diesem Zusammenhang Fragen bzgl. des Einsatzes von Molly haben, können Sie sich gerne per Mail bei Frau Thevis melden (n.thevis@schulen-koeln.de).

Wir freuen uns auf Molly und hoffen, dass ihr Einsatz im Unterricht eine Bereicherung für uns alle sein wird.

Freundliche Grüße

Dominique Limbach

